



LÜFTUNGSANLAGE MIT WÄRMERÜCKGEWINNUNG



KOMFORT Ultra D105



DE

BETRIEBSANLEITUNG

INHALT

3	Einleitung
3	Allgemeine Informationen
3	Sicherheitsvorschriften
3	Lager- und Beförderungsvorschriften
3	Herstellergarantie
4	Aufbau
4	Funktionsweise
4	Lieferumfang
5	Technische Daten
6	Montage
7	Anschluss an das Stromnetz
8	Steuerung der Anlage
9	Wartung
10	Fehlerbeseitigung
11	Abnahmebescheinigung
11	Anschlussprotokoll
11	Garantiekarte

Wir freuen uns, Ihnen unser neues Produkt, die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung KOMFORT Ultra D105 vorzustellen.

EINLEITUNG

Die vorliegende Betriebsanleitung enthält eine technische Beschreibung, technische Daten, Betriebs- und Wartungsrichtlinien, Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise für einen sicheren und störungsfreien Betrieb der Lüftungsanlage. Lesen und beachten Sie vor der Montage und Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Behalten Sie bitte die Betriebsanleitung solange Sie das Gerät verwenden.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung KOMFORT Ultra D105 ist für effiziente und energiesparende Be- und Entlüftung in Wohngebäuden vorgesehen.

Die Lüftungsanlage ist kein gebrauchsfertiges Produkt, sondern ein Zubehörteil eines zentralen Lüftungssystems. Die Lüftungsanlage ist für die Deckenmontage konstruiert. Die Lüftungsanlage ist für die Luftrohre mit Ø 125 mm verfügbar.

Die Anlage ist für den Einsatz in geschlossenen Räumen bei einer Umgebungstemperatur von +1 °C bis +40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von bis zu 80 % ausgelegt. Die Temperatur der beförderten Luft muss im Bereich von -25 °C bis zu +50 °C sein.

Schutzart gegen Eindringen von Wasser und Fremdkörpern:

- IP44 für die Motoreinheiten;
- IP22 für die montierte Lüftungsanlage.

Das Produktdesign wird laufend verbessert, sodass einige Modelle von der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung leicht abweichen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Für sämtliche Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten muss die Lüftungsanlage von der Stromversorgung getrennt sein.

Die Lüftungsanlage ist ein Gerät der Schutzklasse I für elektrische Betriebsmittel.

Service- und Wartungsarbeiten sind nur von Fachpersonal durchzuführen.

Folgen Sie bitte den entsprechenden technischen Sicherheitsvorschriften und Arbeitsanweisungen (DIN EN 50 110, IEC 364).

Vor der Montage und Inbetriebnahme ist zu überprüfen, dass keine sichtbaren Defekte des Flügelrades und des Gehäuses sowie keine Fremdkörper im Gerät vorhanden sind, welche die Flügelradschaufeln oder den Motor beschädigen könnten.

Die Wartungs- und Reparaturarbeiten sind nur nach der Trennung vom Stromnetz und nach Stoppen der rotierenden Teile zugelassen.

Unsachgemäße Verwendung und unberechtigte Änderungen sind nicht gestattet.

Die Anlage ist für den Anschluss an das Einphasen-Wechselstromnetz vorgesehen, siehe „Technische Daten“.

Das Gerät ist für den Dauerbetrieb bei permanenter Stromversorgung ausgelegt.

Treffen Sie Maßnahmen, damit Rauch, Kohlenmonoxid und andere Verbrennungsgase nicht durch offene Rauchabzüge oder sonstige Brandschutzeinrichtungen in den Raum gelangen können. Um einen Gasrückfluss zu vermeiden und um eine ordnungsgemäße Verbrennung von

Abgasen und Gasen durch den Schornstein zu gewährleisten, ist auf eine ausreichende Luftzufuhr zu achten. Die maximal zulässige Druckdifferenz pro Wohneinheit beträgt 4 Pa.

Die transportierte Luft darf keinen Staub, explosions- und brennbare Stoffe, Dämpfe und sonstige Feststoffverunreinigungen sowie klebrige und faserige Stoffe enthalten.

Die Lüftungsanlage ist nicht in einer entzündbaren oder explosionsgefährlichen Umgebung einsetzbar.

Halten Sie sich an Anforderungen der Betriebsanleitung, um einen reibungslosen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Geräts zu sichern.

LAGER- UND BEFÖRDERUNGSVORSCHRIFTEN

Beförderung des Produktes ist mit jeder Fahrzeugart erlaubt, vorausgesetzt, dass das Produkt originalverpackt und gegen Witterungseinflüsse sowie mechanische Beschädigungen geschützt ist.

„Verwenden Sie bei Ladearbeiten entsprechende Hebevorrichtungen zur Vorbeugung möglicher Schäden. Diese müssen die geltenden Anforderungen bei Ladearbeiten erfüllen.“

Das Produkt in der Originalverpackung kühl und trocken lagern. Das Lagerumfeld darf keinen aggressiven und/oder chemischen Dämpfen, Mischungen oder Fremdstoffen ausgesetzt sein, die Korrosion verursachen und Anschluss-Abdichtungen beschädigen können.

Die Lüftung darf bei der Lagerung keiner Gefahr durch mechanische Beschädigungen und großen Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt sein. Setzen Sie das Produkt keinen Temperaturen von unter +5 °C und über +40 °C aus.

Der Anschluss der Lüftungsanlage an das Stromnetz darf erst erfolgen, nachdem diese mindestens 2 Stunden bei Raumtemperatur gelagert wurde.

HERSTELLERGARANTIE

Das Produkt entspricht den EU-Normen und Standards, Richtlinien über Niederspannungsgeräte und elektromagnetische Verträglichkeit.

Hiemit erklären wir, dass das Produkt den maßgeblichen Anforderungen der Richtlinie des Europäischen Rates über elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG, 89/336/EEG, Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, 73/23/EWG, und der Richtlinie 93/68/EWG über CE Kennzeichnung entspricht, was die Angleichung der Gesetze der Teilnehmerstaaten im Bereich der elektromagnetischen Verträglichkeit betrifft. Dieses Zertifikat wurde nach der Prüfung des Produktes nach den oben genannten Richtlinien ausgestellt.

Der Hersteller garantiert einen störungsfreien Betrieb der Lüftungsanlage für die Dauer von zwei Jahren ab dem Verkaufsdatum im Einzelhandelsfachgeschäft, unter der Voraussetzung, dass die Beförderungs-, Lagerungs-, Montage- und Betriebsregeln eingehalten wurden.

Im Falle einer Betriebsstörung während der Garantiefrist, welche auf ein Verschulden des Herstellers zurückzuführen ist, hat der Kunde Anspruch auf ein Austauschgerät.

Das Gerät wird vom Händler ersetzt.

Bei Fehlen eines Kaufbelegs wird die Gewährleistungsfrist ab dem Herstellungsdatum berechnet.

Der HERSTELLER haftet nicht für Beschädigungen, die in Folge von unsachgemäßem Gebrauch der Anlage oder durch einen groben mechanischen Eingriff entstanden sind.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die an oder durch Geräte/n Dritter verursacht wurden.



WARNUNG

Das Gerät darf von Kindern oder Personen mit eingeschränkter körperlicher, sensorischer oder geistiger Fähigkeiten nicht betrieben werden. Das Gerät ist nicht für den Einsatz durch Personen geeignet, die keine ausreichende Erfahrung oder Sachwissen haben, außer wenn sie von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person beaufsichtigt oder angewiesen werden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um ein Spielen mit dem Gerät zu verhindern.



WARNUNG

Nicht im Restmüll entsorgen. Das Gerät enthält teils wiederverwendbare Stoffe, teils Substanzen, die nicht in den Restmüll gelangen dürfen. Entsorgen Sie das Gerät nach Ablauf seiner Lebensdauer nach den in Ihrem Land geltenden Bestimmungen.

AUFBAU

Das kompakte Gehäuse der Anlage ist aus korrosionsbeständigem Aluzink gefertigt und mit einer 15 mm dicken Wärme- und Schalldämmung ausgestattet.

Die Montagewinkel am Gehäuse sichern eine einfache Montage. Eine aufklappbare Seitenblende mit Schnappverschluss ermöglicht einen bequemen Zugang für Wartungs- und Reparaturarbeiten.

Die Stutzen für den Anschluss an die Luftleitungen befinden sich an der Seite des Gehäuses und sind mit Gummidichtungen für dichte Verbindung mit den Luftleitungen ausgestattet. Die Zu- und Fortluftrohre sind mit Rückstauklappen ausgestattet.

Für Be- und Entlüftung werden Zu- und Abluftventilatoren mit einem Asynchronmotor verwendet. Das Radiallüftrad ist mit vorwärts gekrümmten Schaufeln ausgestattet und sorgt für einen hohen Druck und einen niedrigen Geräuschpegel.

Die Motoren sind mit Überhitzungsschutz und automatischem Neustart ausgestattet. Der kugelgelagerte Motor ist für Dauerbetrieb ausgelegt.

Die Anlage enthält einen Kreuzgegenstrom-Enthalpiewärmetauscher aus polymerisiertem Zellstoff.

Dieser Wärmetauscher ist für sensible und latente Wärmerückgewinnung aus der Abluft ausgelegt. Der Wärmetauscher ist frostgeschützt und erzeugt kein Kondenswasser,

daher sind solche Lüftungsanlagen für die Verwendung in klimatisierten Räumlichkeiten empfohlen.

Zwei eingebaute Plattenfilter mit der Filterklasse G4 sichern eine effiziente Luftreinigung.

Stufenweise Geschwindigkeitsregelung erfolgt mit dem externen Drehzahlwechsler CDP-3/5.

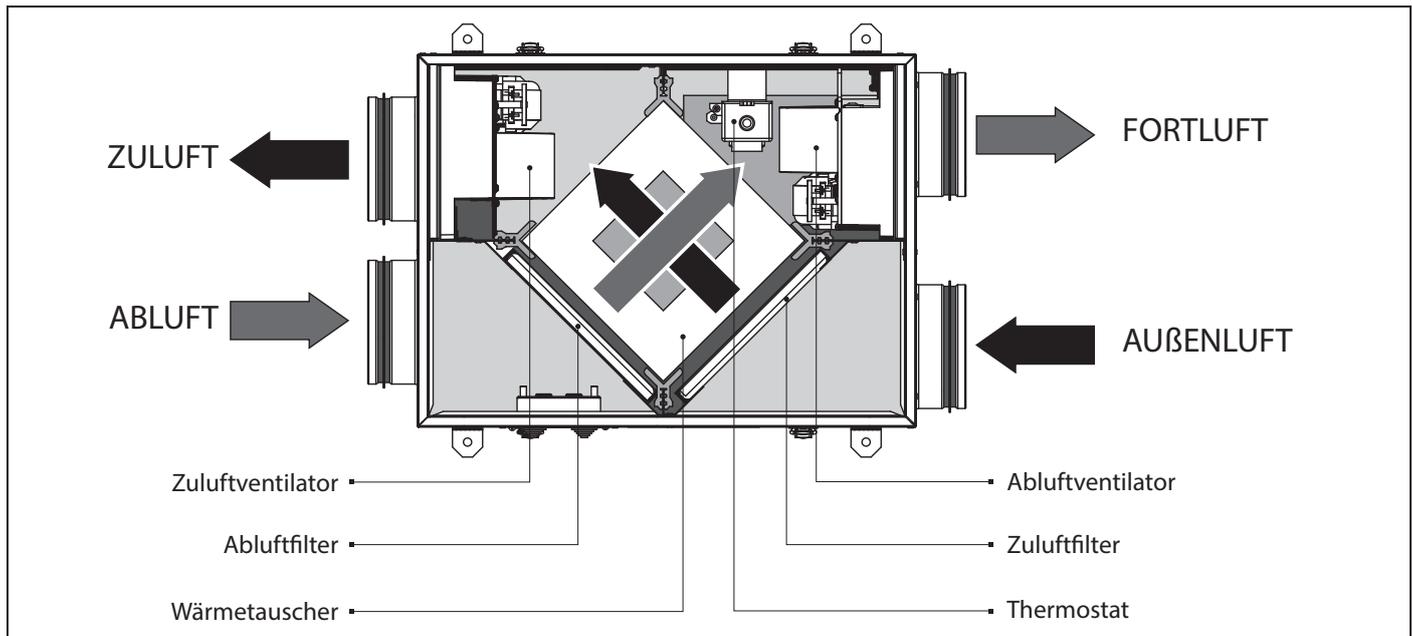


Abb. 1. Aufbau und Funktionsweise der Anlage

FUNKTIONSWEISE

Die kalte Außenluft strömt durch die Lüftungsrohre in den Wärmetauscher und wird vom Zuluftventilator weiter zu den Räumen geleitet.

Die warme Abluft wird durch die Lüftungsrohre vom Abluftventilator gesaugt, dann strömt sie durch den Wärmetauscher und gibt die Wärmeenergie der Abluft an die Außenluft ab. Danach strömt sie durch das Fortluftrohr ins Freie hinaus.

Die Wärmerückgewinnung minimiert die durch Lüftung entstehenden Wärmeverluste und spart somit die Energie ein.

In der Sommerzeit erfolgt der Prozess umgekehrt. Falls eine Klimaanlage

vorhanden ist, übergibt der Wärmetauscher einen Teil der Kälte von der gekühlten Abzugsluft an die warme Zuluft. Dies trägt zu einer effizienteren Arbeit von Klimaanlage in belüfteten Räumen bei.

Der Frostschutz-Thermostat, der dem Schutz des Wärmetauschers gegen Vereisung dient, ist im Fortluftrohr installiert. Bei der Vereisungsgefahr schaltet der Frostschutz-Thermostat den Zuluftventilator ab und der Wärmetauscher wird mit einem warmen Abluftstrom gewärmt. Drehen Sie den Regelknopf des Drehzahlwechslers zur Einstellung des Temperatureinstellwertes.

Die Temperatur-Werkeinstellung ist +3 °C.

LIEFERUMFANG

- ✓ Lüftungsanlage – 1 Stück
- ✓ Betriebsanleitung – 1 Stück
- ✓ Drehzahlwechsler – 1 Stück
- ✓ Verpackungsbox – 1 Stück

**WARNUNG**

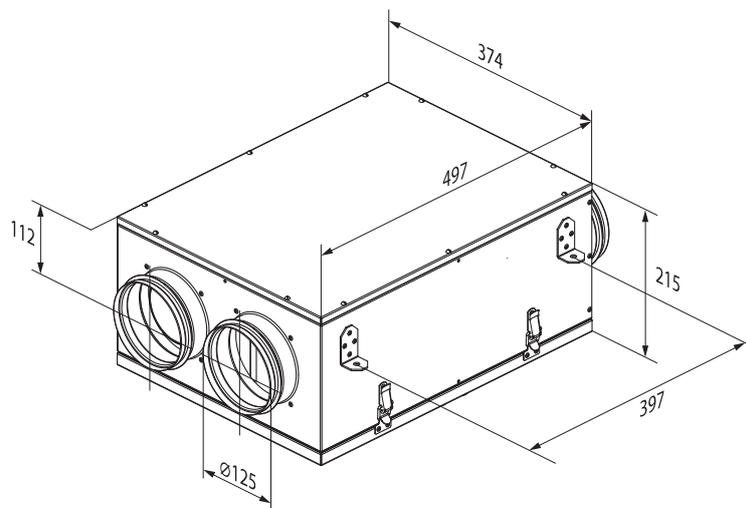
Überprüfen Sie bei der Warenannahme die Lieferung auf mögliche Transportschäden. Stellen Sie sicher, dass die gelieferte Ware der Bestellung entspricht.

TECHNISCHE DATEN

Tabelle 1. Technische Daten

Kenndaten	KOMFORT Ultra D105		
	I	II	III
Geschwindigkeit			
Versorgungsspannung, V / 50 Hz	1~ 230		
Leistungsaufnahme, W	30	38	56
Stromaufnahme der Lüftungsanlage, A	0,18	0,23	0,34
Max. Luftdurchsatz, m ³ /h	57	78	106
Drehzahl, min ⁻¹	1300	1950	2500
Schalldruckpegel im Abstand von 3 m, dBA	24	32	41
Fördermitteltemperatur, °C	-25 bis zu +50		
Gehäusematerial	Aluzink		
Isolierung	15 mm PE-Schaumfolie		
Filter: Abluft / Zuluft	Plattenfilter G4		
Wechselfilter*	FP-Ultra D105		
Rohranschlussdurchmesser, mm	125		
Gewicht, kg	10		
Effizienz der Wärmerückgewinnung, %	65 bis zu 76		
Effizienz der Feuchte-Rückgewinnung, %	bis 65		
Wärmetauschertyp	Kreuzstrom		
Material des Wärmetauschers	Polymerisierter Zellstoff		

*Ersatzfilter sind Sonderzubehörteile und sind auf separate Bestellung erhältlich.


Abb. 2. Außenabmessungen

MONTAGE

Dank der kompakten Gehäusegröße ist die Lüftungsanlage für die waagerechte Montage in einer Zwischendecke mit dem Anschluss an die Lüftungsröhre \varnothing 125 mm konstruiert.

Die Anlage eignet sich für die Montage in Technik- und Lagerräumen sowie in Aufenthalts- und Wohnräumen.

Vermeiden Sie bei der Planung und Verlegung der Lüftungsleitungen zu lange Rohre, viele Biegungen und Übergänge, weil dies den Luftdurchsatz der Anlage vermindert.

Lüftungsrohre dürfen nachträglich nicht deformiert werden!

Bei dem Rohranschluss achten Sie auf feste und dichte Befestigung an den Anschlussstutzen und Verbindungen.

Der Mindestabstand zwischen der Anlage und einer Oberfläche auf der Wartungsseite ist in Abb. 3 gezeigt.

Die Lüftungsanlage wird mittels einer im Gewindedübel fixierten Gewindestange an der Montagefläche aufgehängt.

Für jede Montagelage ist die Position der Lüftungsanlage so zu wählen, dass der Zugang zum Anschlusskasten für elektrischen Anschluss sowie zu der aufklappbaren Zugangstür für Wartungsarbeiten und Filterwechsel gewährleistet ist.

Bei der Montage installieren Sie am Eintritt/Austritt aus dem Rohr ein Lüftungsgitter, eine Außenhaube, einen Diffusor oder eine andere Schutzvorrichtung mit einer Maschenweite vom max. 12.5 mm.

**WARNUNG****Sicherheitsmaßnahmen**

Die Lüftungsanlage auf einer festen und stabilen Struktur montieren!

Die Montage erfolgt mit Ankerschrauben. Vor der Montage stellen Sie sicher, dass die Montagekonstruktion eine ausreichende Tragfähigkeit für das Gewicht der Lüftungsanlage hat, ansonsten verstärken Sie den Montageort mit Balken, usw.

Wenn die Gewindeschrauben zu kurz sind, kann es zu Geräuschen durch Widerhall an der Decke kommen. Zur Resonanzverhinderung verwenden Sie die Gewindeschrauben mit einer ausreichenden Länge.

Sollte der Anschlussort des Spiralrohres eine Geräuschquelle sein, ersetzen Sie das Spiralrohr mit einem flexiblen Lüftungsrohr, um das Resonanzproblem zu beseitigen. Die flexiblen Verbindungen sind auch für die Geräuschdämmung empfohlen.

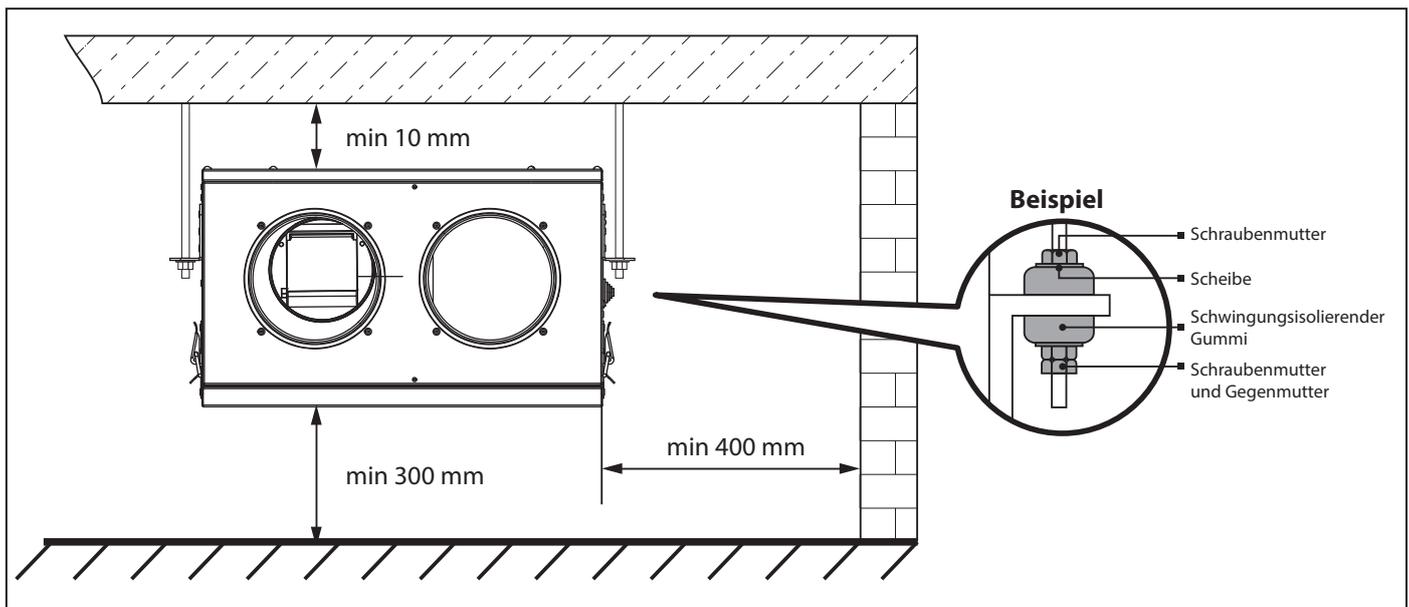


Abb. 3. Montage der Lüftungsanlage

ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ



WARNUNG

Die Lüftungsanlage an Stromnetz nur von einer professionellen Fachkraft anschließen lassen.
Die elektrischen Parameter der Lüftungsanlage sind auf dem Typenschild gezeigt. Alle unbefugten Änderungen der Schaltungsanordnung sind nicht gestattet und führen zum Erlöschen der Garantie.
Das Stromnetz, an das die Lüftungsanlage angeschlossen wird, muss den gültigen elektrischen Normen entsprechen.

Beachten Sie entsprechende elektrische Normen, Sicherheitsbestimmungen (DIN VDE 0100), TAB der EVUs. Das Verkabelungssystem muss mit einem automatischen allpoligen Sicherungsautomat mit Mindestkontaktöffnung 3 mm ausgestattet werden (VDE 0700 T1 7.12.2 / EN 60335-1).

Der Auslösestrom des Sicherungsautomaten muss die gesamte Stromaufnahme der Lüftungsanlage übersteigen, siehe Tabelle 1. Der Montageort des Sicherungsautomaten muss gut zugänglich sein.

Die Anlage ist für den Anschluss an das Wechselstromnetz mit der Spannung 230 V und Frequenz 50 Hz vorgesehen.

Anschluss an die Stromversorgung erfolgt über ein angeschlossenes Netzkabel mit einem Euro Schutzkontakt-Stecker.

Bei Bedarf eines längeren Kabels folgen Sie dem Anschlusschema und schließen Sie die Lüftungsanlage an Stromnetz durch isolierte, langlebige und temperaturbeständige elektrische Leiter (Kabel, Leitungsdrähte) mit einem entsprechendem Mindestquerschnitt (nicht weniger als 0,75 mm²).

Der angegebene Leiterquerschnitt stellt nur einen Richtwert dar.

Bei der Auswahl des erforderlichen Leiterquerschnittes ist auf den Leitungstyp, Temperatureigenschaften, Isolierung, Länge und die Verlegeart zu achten.

Für sämtliche elektrische Anschlüsse nur Kupferleiter verwenden!
Sichere Erdung der Anlage ist zu gewährleisten!

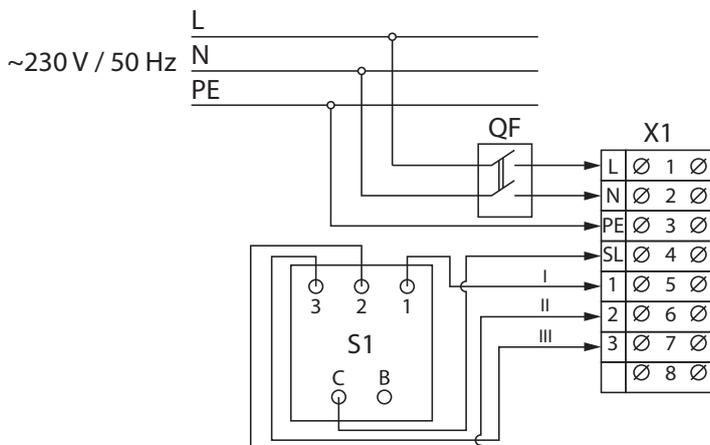
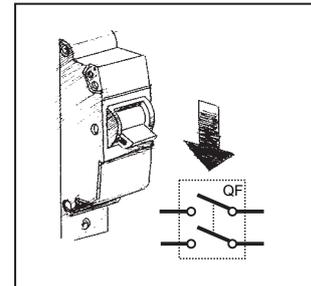
Anschluss der Anlage an das Stromnetz erfolgt durch die Klemmleiste, die im Inneren des Anschlusskastens befestigt ist, in Übereinstimmung mit dem Anschlusschema und der Klemmenmarkierung, Abb. 4.

Schließen Sie die Steuer- und Netzkabel in Übereinstimmung mit der Klemmenbezeichnung an und achten Sie dabei auf die Polarität! Die Klemmenbezeichnung ist im Inneren des Anschlusskastens abgebildet. Die Markierung der Klemmkontakte der Anlage entspricht der Markierung auf dem Anschlusschema.

Führen Sie die elektrischen Leiter durch den abgedichteten Kabeleingang an der Seite des Anschlusskastens zur Erhaltung der elektrischen Schutzklasse.

Das Verkabelungssystem muss mit einem automatischen Sicherungsautomat ausgestattet werden. Der Sicherungsautomat ist in der fest verlegten Leitung integriert. Der Auslösestrom des Sicherungsautomaten muss die Stromaufnahme übersteigen (nicht weniger als 1 A).

Vor allen Wartungsarbeiten die Lüftungsanlage vom Stromnetz durch Umschaltung des Sicherungsautomaten ON in die Position OFF trennen und gegen Wiedereinschalten vor Abschluss der Arbeiten sichern.



QF – Sicherungsautomat
(nicht im Lieferumfang erhalten).

S1 – Drehzahlwechsler CDP-3/5.

X1 – Klemmleiste.

Abb. 4. Anschlusschema

STEUERUNG DER ANLAGE

Die Geschwindigkeitsregelung erfolgt mit dem externen Drehzahlshalter CDP-3/5. Stellen Sie den Drehzahl-Einstellknopf in eine entsprechende Position um

eine erforderliche Geschwindigkeit zu aktivieren, Abb. 5. Montieren Sie den Drehzahlshalter an einem Ort, der für die Drehzahlsteuerung bequem zugänglich ist.

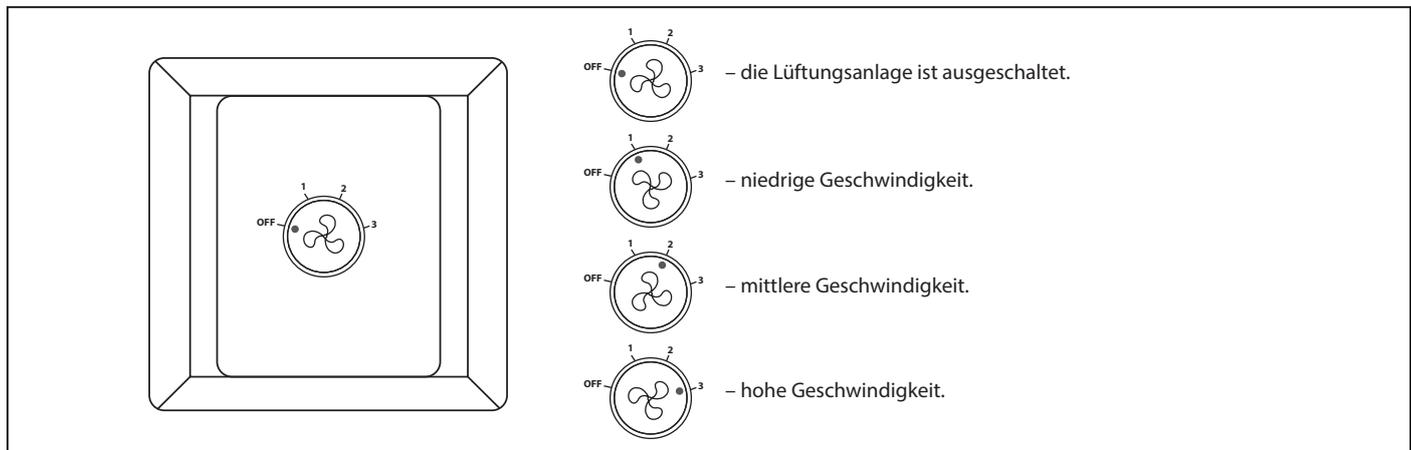


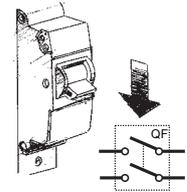
Abb. 5. Drehzahlshalter CDP-3/5

WARTUNGSHINWEISE



WARNUNG

Trennen Sie die Lüftungsanlage vor allen Wartungsarbeiten vom Stromnetz durch Umschaltung des Schutzschalter QF in die Position OFF.
Sichern Sie den Schutzschalter gegen Wiedereinschalten vor dem Ende der Wartungsarbeiten.



Die Lüftungsanlage bedarf der regelmäßigen technischen Kontrolle und Wartung um eine lange und störungsfreie Lebensdauer zu sichern. Die Wartungsarbeiten sind nur nach Trennung vom Stromnetz durchzuführen.

Warnung! Achten Sie auf scharfe Kanten an der Lüftungsanlage! Arbeitshandschuhe bei Wartungsarbeiten anziehen!

Die Wartungsarbeiten 3–4 mal pro Jahr durchführen.

Die Wartung der Lüftungsanlage besteht aus der regelmäßigen Reinigung und verschiedenen anderen Arbeiten:

1. Filterpflege (3–4 mal pro Jahr)

Verschmutzte Filter erhöhen den Luftwiderstand und vermindern den Volumenstrom der Zuluft. Die Reinigung erfolgt mit einem Staubsauger oder Wasser. Nach zwei Reinigungen ersetzen Sie die ausgedienten Filter durch einen neuen Filter. Nur trockene Filter installieren. Für neue Filter, wie sie in der Tabelle „Technische Grunddaten“ zu finden sind, wenden Sie sich an den lokalen Fachhandel.

Verschmutzte Filter sind kein Garantiefall!

Feuchte und schimmelige Filter müssen sofort ersetzt werden!

Entfernung der Filter:

- Stellen Sie es sicher, dass die Anlage vom Stromnetz getrennt ist.
- Entriegeln Sie den Verschluss und öffnen Sie die Zugangstür.
- Entfernen Sie die verschmutzten Filter aus der Anlage und setzen Sie die neuen oder gereinigten Filter ein.

2. Pflege des Wärmetauschers (einmal pro Jahr).

Auch wenn Sie die Filter regelmäßig reinigen, bedarf der Wärmetauscher genauso regelmäßiger Reinigung für eine anhaltend hohe Effizienz.

Um den Wärmetauscher aus polymerisiertem Zellstoff (KOMFORT Ultra D105) zu reinigen, entfernen Sie diesen aus der Anlage und reinigen Sie den Wärmetauscher mit einem Staubsauger. Reinigung mit Wasser, Schleifmitteln, scharfen Gegenständen oder Chemikalien ist nicht gestattet. Danach installieren Sie den Wärmetauscher in die Anlage.

Zur Entfernung des Wärmetauschers befolgen Sie folgende Schritte:

- Stellen Sie sicher, dass die Anlage vom Stromnetz getrennt ist.
- Öffnen Sie die vier Verriegelungen und anschließend die Zugangstür.

- Entfernen Sie die Seitenblende.

- Drehen Sie die Halterung, um den verschmutzten Wärmetauscher aus der Anlage herauszuziehen. Reinigen Sie den Wärmetauscher. Montieren Sie den gereinigten und trockenen Wärmetauscher wieder.

3. Pflege der Ventilatoren (einmal pro Jahr).

Auch wenn Sie die Filter regelmäßig reinigen, kann etwas Staub in die Ventilatoren gelangen und somit die Förderleitung der Anlage vermindern. Die Reinigung erfolgt mit einem trockenen weichen Lappen oder mit einer Bürste.

Reinigung mit Wasser, Schleifmitteln, scharfen Gegenständen oder Chemikalien ist nicht gestattet.

5. Zuluftkontrolle (zweimal pro Jahr).

Überprüfen Sie den Zustand des Zuluftgitters und befreien Sie es nach Bedarf von Fremdkörpern.

6. Pflege der Lüftungsrohre (einmal in 5 Jahren).

Auch wenn Sie alle empfohlenen Wartungsarbeiten regelmäßig durchführen, kann etwas Staub in die Lüftungsrohre gelangen und somit die Förderleitung und den Volumenstrom vermindern. Die Wartung besteht aus der regelmäßigen Reinigung oder aus dem Ersetzen der Lüftungsrohre.

7. Pflege der Abluftgitter und Zuluftdiffusoren (nach Bedarf).

Ziehen Sie das Abluftgitter und den Zuluftdiffusor heraus und waschen Sie diese mit einer warmen milden Seifenlösung.

Überprüfen Sie die Schraubverbindung an der Anlage in regelmäßigen Abständen.

FEHLERBESEITIGUNG

Tabelle 2. Fehlerliste und Fehlerbehebung

Fehler	Möglicher Grund	Abhilfe
Der Ventilator läuft nach Anschalten der Anlage nicht.	Keine Stromversorgung oder Anschlussfehler.	Schließen Sie die Lüftungsanlage an das Stromnetz an. Beseitigen Sie den Anschlussfehler.
	Verklemmter Motor, verschmutzte Flügelradschaufeln.	Beseitigen Sie die Motorverklemmung und reinigen Sie die Flügelradschaufeln.
Der Sicherungsautomat ist ausgelöst.	Kurzschluss im Stromkreis.	Schalten Sie die Anlage ab und nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Händler für die Diagnose auf.
Niedrige Förderleistung.	Die eingestellte Geschwindigkeit ist zu niedrig.	Eine höhere Geschwindigkeit einstellen.
	Verschmutzte Filter und Ventilatoren, verschmutzter Wärmetauscher.	Reinigen oder ersetzen Sie die Filter, reinigen Sie die Ventilatoren und den Wärmetauscher.
	Die Luftklappen, die Zuluftdiffusoren oder Abluftgitter sind geschlossen oder verschmutzt.	Öffnen und reinigen Sie die Luftklappen, Diffusoren oder Abluftgitter, um eine freie Luftströmung zu sichern.
	Der Drehzahlschalter ist defekt.	Schalten Sie die Anlage ab und nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Händler für die Diagnose auf.
Kalte Zulufttemperatur.	Verschmutzter Abluftfilter.	Reinigen oder ersetzen Sie den Abluftfilter.
	Der Wärmetauscher ist vereist.	Überprüfen Sie den Zustand des Wärmetauschers. Schalten Sie die Lüftungsanlage bei Bedarf ab und wieder an, wenn die Vereisungsgefahr nicht mehr besteht.
Geräusch, Vibration.	Verschmutztes Flügelrad.	Reinigen Sie das Flügelrad.
	Lose Schraubverbindung.	Ziehen Sie die Schrauben an.
	Flexible Antivibrations-Verbinder sind nicht installiert.	Installieren Sie die flexiblen Antivibrations-Verbinder.

ABNAHMEPROTOKOLL**Die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung**

KOMFORT Ultra D105

ist als betriebsfähig anerkannt.

Das Produkt entspricht den EU-Normen und Standards, Richtlinien über Niederspannungsgeräte und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit den maßgeblichen Anforderungen der Richtlinie des Europäischen Rates über elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG, 89/336/EEG, Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, 73/23/EWG, und der Richtlinie 93/68/EWG über CE Kennzeichnung übereinstimmt, was die Angleichung der Gesetze der Teilnehmerstaaten im Bereich der elektromagnetischen Verträglichkeit anbetrifft.

Dieses Zertifikat ist nach der Prüfung des Produktes nach den oben genannten Richtlinien ausgestellt.

Prüfzeichen

Herstellungsdatum _____

ANSCHLUSSPROTOKOLL**Die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung**

KOMFORT Ultra D105

ist an das Stromnetz angeschlossen gemäß den Anforderungen dieser Betriebsanleitung von:

Unternehmer: _____

Name: _____

Datum _____ Unterschrift _____

GARANTIEKARTE

KOMFORT Ultra D105

VERKAUFT VON**VERKAUFSDATUM****REPRÄSENTANZ IN EU**

BLAUBERG Ventilatoren GmbH
Aidenbachstr. 52
D-81379 München
Deutschland



BLAUBERG
Ventilatoren



www.blaubergventilatoren.de
Komfort_Ultra_D105_v.2(1)_DE